



Organisator Karl-Heinz Matten hat diesmal sechs Buchverlage aus der Region eingeladen, Foto: S. Weiß

Viel Lesestoff

Ab Donnerstag Büchertage mit Messe und Lesungen

BAD ZWISCHENAHN. Die Bücherfreunde der Region kommen von kommenden Donnerstag bis Sonntag im Wintergarten und Lesesaal der Wandelhalle in Bad Zwischenahn wieder einmal auf ihre Kosten. Denn die zweiten Zwischenahner Büchertage werden diesmal mit der 1. Nordwestdeutschen Verlags- und Antiquariatsmesse stattfinden. Zur Eröffnung begrüßt am Samstag um 11 Uhr Schirmherr Thomas Kossendey, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium der Verteidigung, die Gäste.

„Wir wollen die Messe zum Anlass nehmen, hier im hohen Norden zu zeigen, dass das Buch immer noch eine zentrale Rolle in der modernen Mediengesellschaft spielt. Unser besonderes Anliegen ist es, das Lesen in allen Bevölkerungskreisen zu fördern sowie eine zeitgemäße Lese- und Sprachkultur zu pflegen und zu erhalten. Einfach ausgedrückt, die litera-

rische Vielfalt des Nordwestens einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen“, erläutert Organisator Karl-Heinz Matten.

Dazu konnten namhafte Buchverlage aus der Region gewonnen werden, die ihr vielfältiges Programm vorstellen: der Geest-Verlag aus Vechta, der Leda-Verlag aus Leer, der Lappan-Verlag aus Oldenburg, der Lüers/Remmers-Verlag aus Jever, der Dryas/Jesbin-Verlag aus Oldenburg und der Schöneemann-Verlag aus Bremen. Darüber hinaus sind vier Antiquariate aus der Region mit ihrem vielfältigen Angebot vertreten. Darüber hinaus präsentieren am Samstag von 13 bis 18 Uhr Schüler der Buchmanufaktur-Lernwerkstatt an der Haupt- und Realschule Augustfehn selbst gemachte Bücher, Hefte, Spiele und Lesezeichen.

Zum Rahmenprogramm gehören auch einige Lesungen: Den Anfang machen am Don-

nerstag um 15 Uhr Peter Gerdes mit „Die Besten im Nordwesten“ und um 18 Uhr Wolke de Witt mit „Gesprochene Verbrechen“. Am Freitag um 10 Uhr lesen Schüler des Gymnasiums Bad Zwischenahn selbst verfasste Texte zur Entwicklung des Nationalsozialismus in Bad Zwischenahn vor und um 14 Uhr stellt Alfred Bünge das Buch „Der Traumvogel – Kinder Kindern“ vor. Aus seiner Novelle „Sonnenklirren“ liest um 16 Uhr Reinhard Rakow. Am Sonntag ab 11 Uhr ist „Lehrerkoma (2010)“ das Thema von Louis Pucher und um 14 Uhr wird Ildikó von Kürthys „Schwereelos“ ins Plattdeutsche übertragen und gelesen von Birgit Lemmermann. Den Abschluss bildet um 16 Uhr Theresia de Jong mit „Seelenplätze – Kraft schöpfen an heilenden Orten“.

Geöffnet ist am 20. Januar von 14 bis 18 Uhr und vom 21. bis 23. Januar jeweils von 10 bis 18 Uhr.